

Kreisverband
Saar-Trier e. V.



Rückblick 2014

KV-Info

A photograph of a group of people, including children and adults, standing in a green field. In the foreground, the back of a white alpaca's head is visible, looking towards the group. In the background, another alpaca is grazing. A thought bubble is superimposed over the scene.

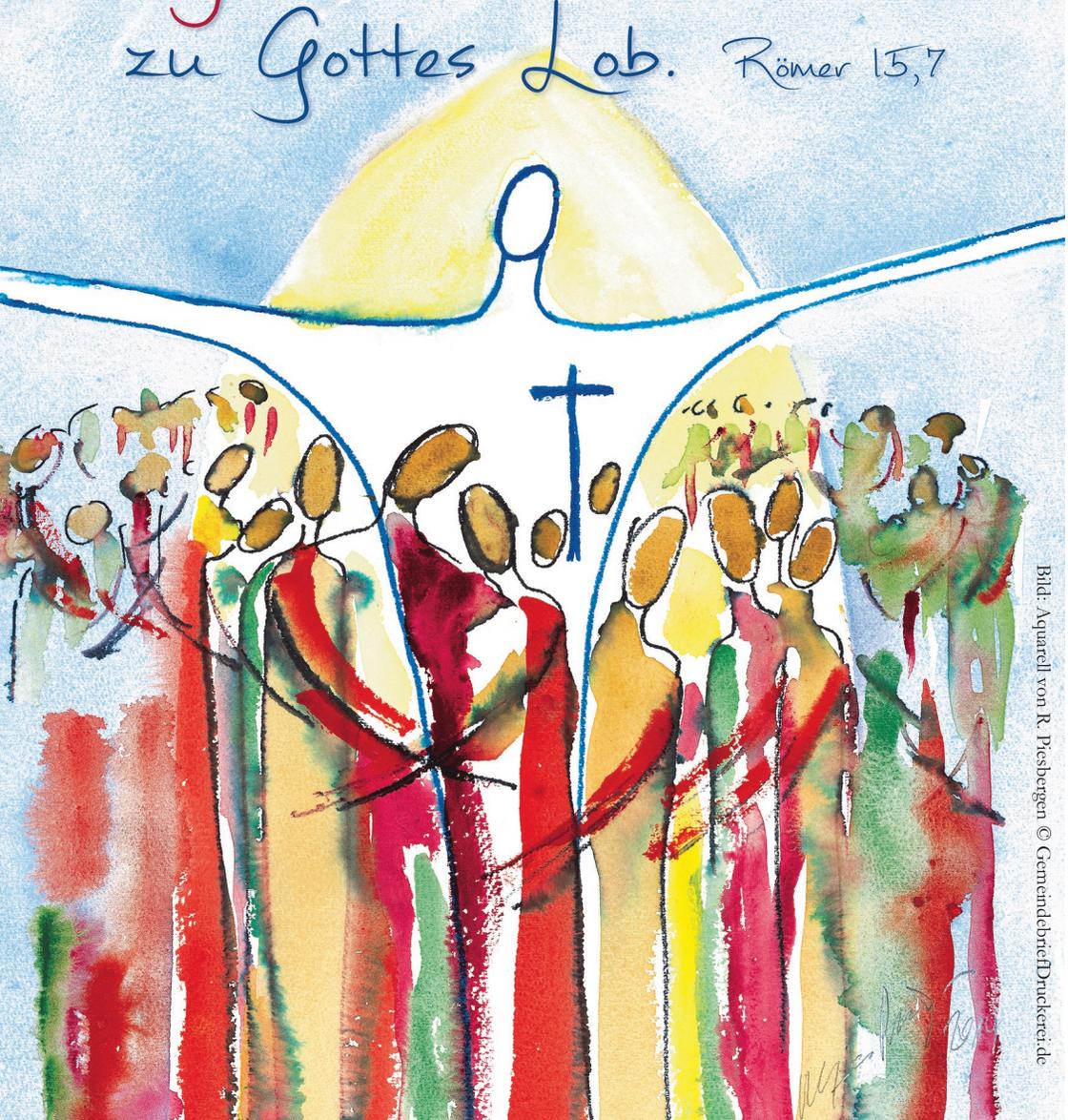
Was geht denn
jetzt ab?

CVJM Regenbogenclub erobert
die Alpaka Farm Saarbrücken

CVJM-Kreisverband
Saar-Trier e. V.

Jahreslosung 2015

Nehmt einander an,
wie Christus euch
angenommen hat
zu Gottes Lob. Römer 15,7



Andacht zur Jahreslosung

Überall, wo Menschen zusammen kommen, treffen auch verschiedene Meinungen, Einstellungen, Arbeits- und Denkweisen aufeinander. Jeder denkt, dass seine Sicht der Dinge die Richtige ist. Konflikte unter Menschen sind normal - wichtig ist, wie man damit umgeht.

Falsch ist es zu sagen „mit dem will ich nichts mehr zu tun haben, dem gehen ich aus dem Weg...“. Denn den Konflikten aus dem Weg zu gehen ist keine Lösung, sondern wir müssen uns mit den Personen auseinandersetzen, die uns Probleme bereiten.

Paulus fordert die Gemeinde in Rom auf „Nehmt einander an!“. Was heißt das? Im Duden steht zu „annehmen“:

- Sich kümmern um ...
- Sich einsetzen für ...
- Eintreten für...
- sich sorgen ...

Im Vordergrund steht nicht das Problem, sondern die Person. Der/die Andere sollte uns nicht egal sein. Die Beziehung sollte uns nicht egal sein.

Es geht darum die Personen so anzunehmen wie sie sind, indem ich versuche sie mit den Augen Gottes zu sehen.

In Gottes Augen sind wir Brüder und Schwestern.

In Gottes Augen bin ich und auch die Person, mit der ich Probleme habe, geliebt.

In Gottes Augen bin auch ich nicht ohne Fehler und auch ich brauche Vergebung.

Gott hasst die Sünde, aber er liebt den Sünder! Deshalb kam Jesus auf die Welt. „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. (Joh. 3,16 NLB) Jesus kann uns ein Vorbild sein. Er hat sich mit Leuten an einen Tisch gesetzt, mit denen sonst niemand etwas zu tun haben wollte. Er hat ganz geschickt reagiert, wenn Schriftgelehrte oder Pharisäer ihm eine Falle stellen wollten, meist wussten sie nicht was sie ihm darauf erwidern könnten. „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Lasst uns dieses Jahr versuchen die Personen um uns herum mit Gottes Augen zu sehen! Und lasst uns Gott bitten in schwierigen Situationen uns Ideen zu schenken, wie wir geschickt reagieren können.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein „annehmbares“ Jahr 2015.

Nicole Günter

Aus dem Kreisverband...

II. CVJM-Bibelfaktor in Saarburg

Spannende Spiele, tolle Beiträge der Kindergruppen aus verschiedenen CVJMs aus dem Kreisverband Saar-Trier, leckere Kuchen, interessante Gespräche und tolle Preise gab es beim 2. Bibelfaktor am Sonntag 18. Mai in Saarburg.

Beim Bibelfaktor gestalten die CVJM Gruppen einen Bibeltext auf kreative Weise und eine Jury bewertet dies.

Die Jungschar aus Thalfang hatte eine Foto-Story zu der Geschichte des Gelähmten, den seine Freunde zu Jesus bringen, gemacht und in die heutige Jugendsprache übersetzt, sie belegten den 3. Platz.

Den 2. Platz belegte die Jungschar Saarburg. Sie hat sich die Jesusgeschichte „der Wunderbare Fischzug“ ausgesucht und zu der Geschichte Spiele rund um das Thema

„Fisch“ überlegt. Die verschiedenen CVJM Vereine mussten gegeneinander antreten beim Fischangeln, Fische Zielwerfen, Fische aus Zeitungspapier reißen und bei einem Quiz zum Thema Fische angeln. Natürlich bekamen alle Mannschaften, wie in der Biblischen Geschichte, reichlich Fische (Kekse) zur Belohnung.

Den Ersten Platz belegte die Mini-Jungschar aus Thalfang. Sie führten ein kleines Musical auf und verpackte die Botschaft in kleine umgedichtete Liedpassagen, z.B. auf die Melodie von Helene Fischer „Atemlos durch die Nacht“ sangen die Fischer nach einer Nacht ohne gefangene Fische



„Hoffnungslos durch die Nacht, keinen Fisch hat es gebracht“. Geendet hat das Stück mit der Freude der Fischer über den großen Fang mit der Aussage „so etwas kann nur Gott“ und Gott wurde dann gelobt mit dem bekannten Jungscharlied „Hallelu-, Hallelu-, Hallelu-, Halleluja. Preiset den Herrn“.

Nach den Beiträgen der Kindergruppen gab es Kaffee und leckeren Kuchen. Während die Erwachsenen die Zeit zum Austausch nutzten, konnten die Kinder auf Zahlensuche im und um das Gemeindehaus gehen und hatten dabei viel Spaß.

Nicole Günter



Vorständetag in Thalfang

Am Samstag 14. Februar 2014 trafen sich die Vorstände der Ortsvereine des Kreisverband zu einem Vorständetag zum Thema „VORSTANDSARBEIT“ in Thalfang. Der CVJM Westbundessekretär Holger Naock führte uns vor Augen, warum Vorstandsarbeit wichtig ist und wie wir es schaffen, dass Vorstandssitzungen konstruktiv und effektiv ablaufen.

Außerdem nutzten wir die Begegnung von viele Verantwortliche aus den verschiedenen Orten zum Austausch über die aktuelle Situation des Kreisverbands.

Im konstruktiven Austausch wurde uns

wichtig, mehr voneinander zu hören und mehr miteinander zu unternehmen. Konkret wurde das zum Einen durch einen Newsletter, durch den schnell per Mail über Veranstaltungen in den Ortsvereinen, im Kreisverband oder in der Region eingeladen und berichtet werden kann. Und zum Anderen entstand der Wunsch eine Begegnung der Kindergruppen im Kreisverband auf den Weg zu bringen (siehe Jungschartreffen).

Der Vorständetag war ein großer Erfolg und in ähnlicher Form wird dies bestimmt auch wiederholt.

Nicole Günter

Jungschartreffen in Saarburg

Am 18. Juli trafen sich im neuen Gemeindehaus in Saarburg die Kindergruppen aus Klarenthal, Saarburg und Thalfang unter dem Motto „Fußballweltmeisterschaft“.

In der Andacht ging es um Spieler in Gottes Mannschaft zu sein: Jesus (Trainer) hat seinen Jüngern (Mannschaft) nicht gezeigt wie man Fußball spielt, sondern, wie Gott ist, was bei Gott wichtig ist und was uns als Menschen gut tut.

Anschließend hatten alle sehr viel Spaß bei Spielen rund um den (Fuß-)Ball. Die Stimmung war besonders gut bei Autoball (bei dem Tore mit einem großen Gymnastik-

ball mit Hilfe von Bobycars geschossen wurde) und beim „Dicken Torwart“ (nach der großen Niederlage von Brasilien gegen Deutschland bereiten sich die Torwarte nun besonders vor, sie versuchten so dick wie möglich zu werden - siehe Foto).

Es war toll, mal über den Tellerrand zu schauen und miteinander eine unvergessliche Jungscharstunde zu erleben mit besonderem Programm und vor allem mit viiiiiiielen Kindern. Dies wird es in Zukunft sicherlich noch öfters geben.

Nicole Günter



Newsletter im Kreisverband Saar-Trier

Beim Vorstandetag kam der Wunsch auf, mehr voneinander zu wissen und zu Veranstaltungen der Ortsvereine auch CVJMer aus anderen Vereinen einzuladen. In regelmäßigen Abständen soll per Mail Infos/Termine bevorstehender Veranstaltungen verschickt werden.

Wer diesen Newsletter erhalten möchte schickt bitte eine kurze E-Mail an: newsletter@cvjm-saar-trier.de
Und die Bitte an die Vereine die Termine über eure Veranstaltungen mir weiterzugeben.

Nicole Günter

Aus den Ortsvereinen...

Neues Gemeindehaus und neues Kinderprojekt in Saarburg

Dieses Jahr war das „Eingewöhnungsjahr“ in unserem neuen Gemeindehaus. Wir haben immer noch den Eindruck, dass es noch nicht so gut angenommen wird, von den Kindern vielleicht auch wegen des etwas weiteren Weges.

Sehr gefreut hat es uns, dass wir im Mai zum Bibelfaktor viele Gäste aus dem Kreisverband im neuen Gemeindehaus begrüßen konnten. Wir erlebten einen sehr abwechslungsreichen Nachmittag zum Thema Wunder Jesu.

Zu Beginn des neuen Jahres begann die Schulung der frisch in die Jugendarbeit eingestiegen Mitarbeiter durch Nicole Günter und wurden von ihr in der ersten Zeit intensiv begleitet.

Nachdem vor den Sommerferien der Besuch sowohl im Kids-Treff als auch in der Jungschar stark zurückgegangen war, entschieden wir uns für den Start eines neuen Projekts:

Action-Kids

Es gibt nur noch ein Treffen im Monat von 10.00 bis 12.30 Uhr. Nach einem gemeinsamen Beginn werden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt und sammeln sich zum Ende wieder.

Da die gemeinsame Zeit nun viel länger ist, bedeutet das auch eine intensivere Vorbereitung des Vormittags. Gemeinsam mit Nicole trifft sich die „Gruppe“ der Mitarbeiter jeweils zweimal zur Vorbereitung. Durch diese Vorbereitungszeit sind die Mitarbeiter jetzt ein richti-



ges Team geworden. Wir freuen uns über diese Entwicklung, sehen wir darin auch einen Teil Jugendarbeit die sich entwickelt. Besonders erfreulich ist auch die Verzahnung mit dem Gottesdienst Anders Team, bei dem die Jugendlichen im Musikteam o.ä. mitmachen.

Auch in diesem Jahr haben wir mit großem Engagement wieder zweimal Gottesdienst Anders gefeiert und freuen uns, dass dieser Gottes-

dienst seinen festen Platz im Angebot der Gemeinde gefunden hat.

Zum Ende des Jahres werden wir uns wieder mit unserer Weihnachtsfeier in der Kirche bei unseren Action Kids Mitarbeitern bedanken und hoffen, dass mit Action Kids viele Kinder gerne ins Gemeindehaus kommen und es mit neuem Leben füllen.

Ute Waterstraat



CVJM Klarenthal **Der Regenbogenclub stürmt Alpaka Farm**

Ein Ausflug der besonderen Art konnten wir am 24.09.2014 erleben. Nach kurzer Fahrzeit erreichten wir die Alpaka Farm Saarbrücken. Ein sehr schönes, sauberes und liebevoll geführtes Ambiente verzauberte groß und klein auf wundervolle Weise.



Nach kurzer Begrüßung wurde uns zuerst viel interessantes über Alpakas näher gebracht und schon kurz darauf waren wir mitten im Geschehen. Mit gepressten Grasleckerlis fraßen uns die schnuckeligen Tierschen im

wahrsten Sinne des Wortes aus der Hand.

Und nach einer Stärkung durch Ingrid's köstliche Muffins ging es auch gleich weiter. Wir wollten mit Lamas und Alpakas durch den Saarbrücker Wald spazieren. Dafür mussten wir uns zuerst im Alpaka einfangen be- weisen. Nach erfolgrei- cher Tat ging es dann fast eine Stunde lang mit den Tieren auf Tour. Selbst unsere kleinsten bewie- sen dabei richtige Führungsquali- täten. Zum Abschluss wurde dann noch in der Farm gegrillt. Gestärkt



und voll himmlischer Eindrücke machten wir uns auf den Heimweg. Aber es war für alle klar, dort waren wir mit Sicherheit nicht das letzte mal.

Herbert Keller

CVJM Posaunenchor in Klarenthal Ehrung langjähriger Bläser

Im Rahmen des seit Jahren traditio- nell durchgeführten Adventsgottes- dienst des Posaunenchores am 3. Advent wurden Bläse- rinnen und Bläser mit der Ehrennadel des CVJM Weltbundes aus- gezeichnet. So wurden Gaby Lameter, Karl- Heinz van Bracht und Walter Fess mit der goldenen Ehrennadel für 55 Jahre und Jörg

Schmiedel mit der silbernen Ehren- nadel für 40 Jahre Bläserdienst aus- gezeichnet.



In der Laudatio für die Ehrung wurde besonders das große Engagement aller Bläser herausgestellt, die im vergangenen Jahr mit wieder mehr als 25 Diensten unermüdlich im Einsatz waren.

Viele Gottesdienste wurden in den unterschiedlichsten Gemeinden begleitet, 2 tolle Sommerkonzerte durchgeführt, eigene Gottesdienste zur Jahreslosung und nicht zuletzt gemeinsam mit den Bläserinnen und Bläsern des Posaunenchores Bad Kreuznach das Bibelschiff musikalisch umrahmt.

Durch die seit Jahren professionalisierte Ausbildung durch Musikstudenten gelingt es uns junge Bläserinnen und Bläser in den Chor zu integrieren. So konnte am Adventsgottesdienst wieder drei neue Bläserinnen im Chor begrüßt werden und hatten dort ihren ersten Auftritt. Be-

sonders unser Chorleiter Walter Fess, der seit nunmehr 15 Jahren den Chor leitet bringt hier viel Engagement ein. Zusammen mit unserm Ausbilder Friedemann gelingt es ihnen gekonnte und gewollte Töne aus den Instrumenten der Anfänger heraus zu kitzeln. So können wir mit Stolz von einem „Drei-Generationen-Chor“ sprechen.

Zu erwähnen ist auch noch die Verabschiedung von Robert Schmiedel, der nach 60 Jahren ebenfalls mit der goldenen Nadel des Weltbundes ausgezeichnet wurde. Vielen Dank für deine treuen Dienst lieber Robert und vielen Dank an alle Bläserinnen und Bläser des Chores für ihren Dienst zum Lobe Gottes, getreu dem Motte unser Bläserarbeit „Gott loben, das ist unser Amt“ .

*Jörg Schmiedel
(1. Vorsitzender und Bläser)*



CVJM Köllerbach hat sich aufgelöst

1. Was ist CVJM?

CVJM ist der Christliche Verein Junger Menschen.

Im CVJM Westbund sind ca. 650 Vereine zusammengeschlossen. Darüber hinaus ist der CVJM eine weltweite Gemeinschaft in 130 Ländern. Als weltweite Vereinigung ist der CVJM 2005 150 Jahre alt geworden. Ziele der CVJM-Arbeit sind:

- junge Menschen einladen in eine Beziehung zu Jesus Christus, um ein tragfähiges Fundament für ihr Leben zu haben.

- junge Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten und ihnen Raum geben, ihre Persönlichkeit zu entfalten.

- jungen Menschen Gemeinschaftsformen anbieten, die ihnen Rückhalt in ihren Fragen und Entwicklungen geben.

- jungen Menschen die Schönheit dieser Welt, die Vielfältigkeit der Geschöpfe, die Chancen von Mitbestimmung aufzeigen und sie stark machen gegen jede Form von Ausbeutung und Rassismus

Somit ist der CVJM der größte christlich-ökumenische Jugendverband in Deutschland - überparteilich, konfessionsunabhängig.

Die Arbeit des CVJM wird zu 99 Prozent von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet. Die 61.000 Ehrenamtlichen werden von 840 Hauptamtlichen unterstützt.

2. CVJM Köllerbach

Die CVJM-Arbeit in Köllerbach beginnt mit dem Amtsantritt von Pfarrer Horst Mattheus (Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Kölln) im Laufe des Jahres 1970. Einer der ersten ehrenamtlichen Leiter ist Uwe Schmidt aus Riegelberg.

Als Gruppen existierten eine Jungengangschar und eine Mädchenjungschar (Kinder im Alter von 9 - 13 Jahre). sowie ein Jugendkreis (Kinder/Jugendliche ab 13 Jahren), die sich wöchentlich treffen.

In den folgenden Jahren vergrößert sich das Gruppenangebot auf einen Kreis junger Erwachsener (Jugendliche ab 16 Jahren) und ein Mitarbeiterkreis.

Schon früh werden gemeinsame Ferienfreizeiten u.a. in Krautheim, Mieming-See in Tirol, Mützenich in der Eifel und in Otterberg organisiert.

Aus dem gemeinsamen Verein CVJM Walpershofen/Köllerbach entwickeln sich 1977 zwei eigenständige Vereine.

Die Leitung des CVJM Köllerbach teilen sich Erna Sadeler und Jörg Schmidt bis im September 1978 Jörg Schmidt zum 1. Vorsitzenden gewählt wird.

Als neue Gruppe bildet sich in der Begegnungskirche ein Kinderkreis und die Kindergottesdienstarbeit wird mitgestaltet.

1981 wird Achim Koch zum ersten Vorsitzenden gewählt, der dann 1982 von Guntram Rixecker abgelöst wird.

Die Jungenjungschar nimmt von 1979 bis 1982 und wieder 1985 an den Jungscharsportschild-Westbundmeisterschaften (sportliche Wettkämpfe in Leichtathletik und Indiacaspielen) teil. Weiterhin wird die Vereinsarbeit vom hauptamtlicher CVJM-Kreissekretär Volker Germann unterstützt. Ein Mal im Monat findet nun ein offener Bibeltreff statt.

Im Sommer 1982 richtet der Verein die Jungscharsportschildmeisterschaften in Köllerbach aus und auf dem Sauwasen findet ein Friedensfest mit dem Motorradclub den Motorcycle-Friends mit Friedensgottesdienst und anschließendem politischem Frühschoppen statt.

Im Sommer 1983 empfangen der CVJM Köllerbach und CVJM Klarenthal im ersten Jugendaustausch 12 Gäste aus den USA vom YMCA Orchard Park und vom Green Point YMCA Brooklyn N.Y. Die Leitung des Austauschprogramms übernimmt Guntram Rixecker.

Zum Gegenaustausch reist 1984 eine Gruppe von 9 Jugendlichen des CVJM Köllerbach in die USA zum YMCA Orchard Park

Am 05.09.84 überreicht Guntram Rixecker Grüße vom Bürgermeister in New York an den Bürgermeister

der Stadt Püttlingen, Herrn Müller. In der Zeit vom 1985 wird der zweite. deutsch-amerikanische Jugendaustausch im Kreisverband unter der Leitung von Volker Germann und Guntram Rixecker durchgeführt, der auch 1986 mit gegenseitigen Besuchen von Gruppen seine Fortsetzung findet. Im vorerst letzten Austausch besucht Guntram Rixecker 1988 mit einer Gruppe von 15 Teilnehmern noch einmal den YMCA in Orchard Park.

1985 wird Martin Roos zum 1. Vorsitzenden gewählt. Als Gruppen treffen sich eine Mädchen- und eine Jungenjungschar, ein Jugendkreis und ein Mitarbeiterkreis. In den folgenden Jahren kann das Gruppenprogramm durch den Weggang von Mitarbeitern nicht mehr aufrecht erhalten werden. So endet 1991 die Jungenjungschar unter der Leitung von Jörg Koch und Benedikt Loew und 1993 die Mädchenjungschar unter der Leitung von Anja Kottwitz. In der Zeit von 1992 bis 1999 werden Skifreizeiten für junge Er-



wachsene ab 18 Jahren in der Safflichhütte in Rosswald/CH angeboten.

1994 beginnt ein Spielkreis für Kinder im Krabbelalter unter der Leitung von Andrea Bettscheider und Jutta Seimetz. Diese Spielkreise, die von Müttern ehrenamtlich geleitet werden, finden bis heute statt.

1997 beginnt ein neuer Jugendkreis unter der Leitung von Robert Bettscheider

und Benedikt Loew.

2001 findet ein Neubeginn der Jungschar unter der Leitung von Ellen Kiefer und Sabine Dreßler statt. Die beiden Gruppenleiterinnen werden für diese Aufgabe durch die Kreisverbandssekretärin Marika Kürten geschult, die die Arbeit vor Ort begleitet.

Ab 2003 werden jährlich Sommerfeste gefeiert.

Ellen Kiefer verlässt im Sommer 2005 die Leitung der Jungschar. Als Nachfolgerin kann Dr. Susanne Meuser gewonnen werden.

Ein Kreis junger Erwachsener trifft sich unter der Leitung von Jörg Gerstner, Sascha Himbert und weiteren Mitarbeitern.

Pfarrer Wolfgang Krautmacher arbeitet eng mit ihnen zusammen und unterstützt die Gruppe.

Unter der Leitung von Pfarrer Wolfgang Krautmacher findet jährlich ein Bibeltreff zu christlichen Themen statt.

Die Mitarbeiter des CVJM unterstützen die Gemeindefeste der Ev. Kirchengemeinde Kölln und übernehmen die Kinderbetreuung und sind auch in der Kindergottesdienstarbeit tätig. So werden über mehrere Jahre an Heilig Abend Krippenspiele in der Ev. Martinskirche aufgeführt.

In den folgenden Jahren werden in Zusammenarbeit mit Pfarrer Wolfgang Krautmacher jährlich Jungscharfreizeitwochenenden angeboten, die in Trier, Manderscheid und Tholey stattfinden.

Detlef Raubuch unterstützt den Kreis junger Erwachsener, führt 2007 eine Jugendfreizeit im Dahner Felsenland durch und organisiert 2008 eine Fahrt zu den Schlachtfeldern von Verdun.

Nach dem Wegzug der Familie Krautmacher nach Eisenhüttenstadt werden noch Jungscharfreizeitwochenenden in Idar-Oberstein und Worms angeboten.

Seit Anfang 2012 finden keine Jungschargruppenstunden mehr statt. Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins wird aufgrund der Gesamtsituation (seit mehreren Jahren nur eine handvoll Mitglieder; Schwierigkeiten Kinder für nachmittägliche Gruppenstunden zu finden) die Auflösung



des Vereins beschlossen. Weiterhin konnte in einem Gespräch zwischen Pfarrer Prof. Dr. Conrad und dem Vorstand des CVJM keine gemeinsame Zukunftsperspektive gefunden werden.

Mit einem Abschiedsfest am 12.10.14 wird die Vereinsarbeit beendet. Nach einer Andacht in der Martinskirche mit Pfarrer Jörg Schmidt (Ev. Kirchengemeinde Bensberg.) unter dem Leitspruch "Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus (Eph 4,15)" wird im Gemeindehaus Abschied gefeiert. Alte Dias und Fotos wurden digitalisiert und mit 53 vorwiegend ehema-

ligen Vereinsmitgliedern wurde die Vereinsgeschichte noch einmal rückblickend betrachtet. In das Singen der alten Jungscharlieder mischte sich Freude aber auch etwas Wehmut, dass die Vereinsarbeit beendet wird. Anwesend war auch Guntram Rixecker jetzt Bezirksjugendreferent Ev. Jugendwerk Bezirk Waiblingen. Pfarrer Wolfgang Krautmacher konnte selbst nicht anwesend sein und sendete Grüße aus Eisenhüttenstadt.

Martin Roos



Abschiedsfest am 12.10.2014—nach der Andacht vor der Martinskirche

Aus den CVJM Westbund ...

Es gibt eine wichtige personelle Veränderung im CVJM Westbund. Die Generalsekretärin **Hildegard vom Baur** wurde bei der Bundesmitarbeitertagung im November 2014 auf Borkum verabschiedet.

Ab 1. April 2015 wird **Matthias Büchle** seinen Dienst als neuer Ge-

neralsekretär des CVJM Westbundes beginnen. Matthias Büchle ist seit 10 Jahren Generalsekretär des CVJM Baden. Ein Gedanke, der ihn für den CVJM-Westbund bewegt: "Einheit in der Vielfalt" der Arbeit zu fördern.

Quelle: CVJM-Westbund.de

Vielen Dank...

...an alle Freunde des Kreisverbandes, die die Arbeit finanziell und in ihren Gebeten unterstützen.

Ohne diese Freunde wäre die CVJM-Arbeit im Kreisverband so nicht möglich.

Wir wünschen allen Freunden des CVJM Kreisverbandes Saar-Tier ein von Gott gesegnetes und glückliches Jahr 2015!

Der Kreisvorstand

Impressum

CVJM-Sekretärin Nicole Günter, Saarstraße 2, 54497 Morbach,
Tel: 06533-959818; E-Mail: n.guenter@cvjm-saar-trier.de
Kreisvorsitzender: Martin Roos, Bärenbergstr. 54, 66346 Püttlingen,
Tel. 06806/490815; E-Mail: roos@cvjm-saar-trier.de
Redaktion: CVJM-Sekretärin
Bankverbindung: Deutsche Bank, Saarbrücken; BIC: DEUTDEDB595
IBAN: DE02 5907 0070 0000 1818 1

TERMINE 2015

Termine aus dem Kreisverband

| | |
|-------------|---|
| Di. 20. Jan | Kreisvorstandssitzung (19:30 Uhr / Klarenthal) |
| Di. 10. Feb | Kreisvertretung (19:00 Uhr in Thalfang) |
| Do. 7. Mai | Kreisvorstandssitzung (19:30 Uhr bei Nicole) |
| Di. 22. Sep | Kreisvorstandssitzung (19:30 Uhr in Klarenthal) |
| Di 10. Nov | Kreisvorstandssitzung (19:30 Uhr in Saarburg??? oder Trier???) |

Weitere Termine werden per Newsletter mitgeteilt!

Termine aus der Region

| | |
|-------------|---|
| 16. Mai | Schulung für Mentoring (Orte werden noch bekannt gegeben) |
| 22.-25. Mai | Jungscharmitarbeitenden-Kongress (Wuppertal) |
| 21. Juni | Bundespoaunenfest (Essen) |
| 27. Juni | Jungschar-Mitarbeiter-Tag (Mainz) |
| 3. Juli | CVJM-Schiffstour mit Denis Werth |
| 25.-27. Sep | Delegiertenversammlung mit Einführung des neuen Genealsekretärs des CVJM-Westbundes Matthias Büchle (Wuppertal) |
| 10. Oktober | Jungschartag Rheinland-Saar (Emmelshausen) |
| 4.-6. Dez | Tagung für Mitarbeitenden in Vorständen (Kaub) |



Kreisverband
Saar-Trier e. V.

